

Urtheile u. Nachrichten

zum Aufnehmen

der

Wissenschaften und der Historie

überhaupt.

XXXVI Stück.

Hamburg, Frentags, den 9 May, 1749.

Braunschweig.

Der Professor der Historie am hiesigen Collegio Caroliz
no, Hr. Johann Henrich Schrodt, hat folgende
gründlich ausgearbeitete Schrift herausgegeben, und da-
mit zu seinen Wintervorlesungen des vorigen Jahres ein-
geladen: *Historiam belli tricennalis & pacis Westphalicæ
singularem, quantum nempe ad solas terras Brunovicen-
ses ac Lüneburgenses pertinet. 1748. 6 Bogen in Quart.*
Das Andenken des vor hundert Jahren 1648 geschlossenen
Westphälischen Friedens hat diese geschickte Feder billigst zu
dieser Jubelfreude aufgeweckt, zumal das vorige Jahr ei-
nem großen Theile Europens abermals den güldenen Frie-
den gegeben. Der Hr. Verfasser berührt die Veranlassun-
gen und Ursachen des dreyßigjährigen Krieges mit weni-
gen Worten. Das übrige ist desto weitläuftiger und hin-
länglicher gerathen. Die ächten Quellen sind durchgehends
gebraucht und angeführet. Er zeigt, (§ 7,) warum der
Herzog Friederich Ulrich es seit 1619 mit dem Kayser
Ferdinando gehalten, und 1620 den Heilbronnischen
Congreß der Evangelischen Stände nicht beschicket gehabt.

Mn

Er